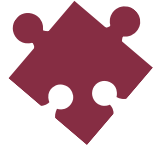
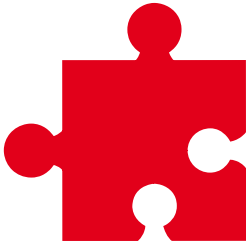


ONLINE-PRAXISDIALOG



WIR STATT IHR – ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN MIGRATIONSSOZIALARBEIT UND SUCHTHILFE/-PRÄVENTION ERFOLGREICH GESTALTEN



Es sind oft schwerwiegende Erfahrungen wie Kriege, Verfolgung und Gewalt, die Menschen veranlassen zu fliehen und die es dann fern von Familie und Bekannten zu verarbeiten gilt. Vor diesem Hintergrund kommt es bei Menschen mit Migrationsgeschichte nicht selten zum Substanzmittelkonsum oder gar zu einer Substanzmittelabhängigkeit.

Im August 2021 führten wir, das FMI – Fachzentrum für Soziale Arbeit in den Bereichen Migration und Integration und die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e. V. (BLS), eine Online-Befragung unter den Fachkräften der Suchthilfe/-prävention und der Sozialen Arbeit in den Bereichen Migration und Integration durch. Die Umfrageergebnisse zeigen einen deutlichen Bedarf an mehr Informationen, Vernetzung und Austausch.

Hierzu möchten wir, das FMI und die BLS, Ihnen nun die Möglichkeit geben: Unter dem Motto „Wir statt Ihr“ laden wir Sie ein, sich mit dem jeweils anderen Handlungsfeld über Ihre Erfahrungen, gegenseitigen Erwartungen und die besonderen Herausforderungen in der Praxis auszutauschen.

Ablaufplan

- 10.00** Begrüßung
Anne Müller (Leitung FMI) & Andrea Hardeling (Geschäftsführung BLS)
- 10.10** Vorstellung der Online-Befragung
Nina Zilezinski (FMI) & Caroline Schote (BLS)
- 10.25** Kurzvorstellung des Projekts „selbstbestimmt – Suchtprävention für vulnerable Zielgruppen im Land Brandenburg“
Andrea Hardeling (Geschäftsführung BLS)
- 10.30** Input: Geflüchtete Menschen erreichen & versorgen – die Notwendigkeit gemeinsamen Handelns. Erkenntnisse aus der Wissenschaft.
Laura Hertner & Panagiotis Stylianopoulos (Forschungsverbund PREPARE)
- 11.15** Kaffeepause
- 11.30** Workshopräume
Austausch zwischen Migrationssozialarbeitenden und Mitarbeitenden der Suchthilfe/-prävention
- 12.45** Abschlussrunde

Datum & Zeit

9. Februar 2022
10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Anmeldeschluss

26. Januar 2022

Ansprechperson

Caroline Schote
caroline.schote@blsev.de
0331 58138016



selbst
bestimmt

bls

Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e.V.